

## Sozialer Wohnungsbau ist in Neuboddenberg erwünscht

# **Bebauung an Berliner Straße ergebnisoffen**

Die Mehrheit der Politikerinnen und Politiker in der Bezirksvertretung III für Schlebusch, Steinbüchel, Alkenrath und Lützenkirchen hat für eine ergebnisoffene Planung des Bebauungsplans Neuboddenberg südlich der Berliner Straße gestimmt. Zu Beginn der Diskussion warb Roswitha Arnold (Grüne) wie schon im Bauausschuss dafür, nur einer Bebauung in erster Reihe an der Berliner Straße zuzustimmen. „Damit entsprechen wir dem Recht des Bauherren, eine im Außenbereich sollten wir ablehnen.“ Dem stimmten am Ende aber nur ihre Parteikollegen zu.

„Ich finde die Gesamtbebauung gut, weil der Bauherr einen guten Mix herstellen möchte, auch mit sozialem Wohnungsbau“, sagte Michael Prangenberg (CDU). „Wir brauchen jetzt ein ordentliches Bebauungsplanverfahren, dann haben wir die Chance, Einfluss zu nehmen. Wir wollen mindestens 30 Prozent sozialen Wohnungsbau, das würde uns an der Stelle gut zu Gesicht stehen.“ Michael Hüther (SPD) sah die Bebauung in zweiten Reihen auch kritisch. „Ich würde es jetzt aber nicht ausschließen und deswegen einem B-Plan-Verfahren in voller Fassung zustimmen.“ (stes)